

**Das neue Bündnis zwischen der Monarchie
 und Deutschland.**

Amthche Mitteilung über die Ergebnisse.

Berlin, 14. Mai.

Das Wolffsche Bureau meldet: Die so befriedigend verlaufenen Besprechungen im Großen Hauptquartier bilden mit der dabei erzielten Festlegung der Grundlinien für den Ausbau und die Vertiefung des Bündnisses den Auftakt zu der politischen, militärischen und wirtschaftlichen Verhandlungsarbeit, die nunmehr wohl in aller kürzester Zeit beginnen wird. Es liegt auf der Hand, daß die zu treffenden politischen und militärischen Vereinbarungen, deren grundsätzliche Gestalt sich unschwer denken läßt, sich rascher durchführen lassen werden als die wirtschaftlichen, bei denen ein schwieriger Interessenaustausch zwischen Ländern von wirtschaftlich so verschiedener Struktur und Kräfteverteilung herzustellen ist.

Man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß die Einleitung der Verhandlungen in Berlin stattfinden wird. Zu diesem Zwecke werden wohl österreichische und ungarische Staatsmänner hier erwartet werden dürfen. Die Verhandlungen dürfen dann in Wien fortgesetzt und abgeschlossen werden. Deutscherseits wird wohl auch bei diesen wirtschaftlichen Verhandlungen der frühere Direktor der handelspolitischen Abteilung des Auswärtigen Amtes Körner in leitender Aufgabe mitwirken. Entsprechend der zu leistenden umfangreichen Einzelarbeit werden die wirtschaftlichen Verhandlungen wohl mehrere Monate in Anspruch nehmen.